

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur deutschen Ausgabe</i> . . . . .	13
<i>Vorwort zur Originalausgabe</i> . . . . .	17
<b>Teil A:</b>	
<b>Ziele und Methoden der Pädagogischen Psychologie</b> . . . . .	19
<i>Kapitel 1: Pädagogische Psychologie als Hilfe für den Lehrer</i> . . . . .	21
1.1 Überblick . . . . .	21
1.2 Pädagogische Psychologie bei der Lösung von Unterrichts- problemen . . . . .	23
1.3 Zusammenfassung . . . . .	30
<i>Kapitel 2: Inhalte und Methoden der Pädagogischen Psychologie</i> . . . . .	31
2.1 Überblick . . . . .	31
2.2 Sind die Prinzipien der Pädagogischen Psychologie selbstver- ständlich? . . . . .	31
2.3 Konzepte (oder Variablen) und Prinzipien in der Pädagogischen Psychologie . . . . .	36
2.4 Anwendung von Konzepten und Prinzipien in der Pädagogischen Psychologie: Verstehen, Vorhersage und Kontrolle . . . . .	39
2.5 Methoden zur Analyse der Beziehungen von Variablen . . . . .	43
2.6 Zusammenfassung . . . . .	48
<b>Teil B:</b>	
<b>Unterrichtsziele formulieren, strukturieren und klassifizieren</b> . . . . .	51
<i>Kapitel 3: Die Formulierung von Unterrichtszielen und ihre Begründung</i> . . . . .	53
3.1 Überblick . . . . .	53
3.2 Wozu Unterrichtsziele formulieren? . . . . .	53

3.3	Kriterien für die Formulierung von Unterrichtszielen . . . . .	54
3.4	Die Verhaltens-Inhalts-Matrix . . . . .	59
3.5	Unterrichtsziele in Verhaltensbegriffen: Pro und Contra . . . . .	60
3.6	Appellative Ziele im pädagogischen Bereich . . . . .	65
3.7	Abschließende Feststellung . . . . .	66
3.8	Zusammenfassung . . . . .	67
<i>Kapitel 4: Verschiedene Arten von Unterrichtszielen und ihr Zusammenhang . . . . .</i>		68
4.1	Überblick . . . . .	68
4.2	Drei Bereiche von Lernzielen . . . . .	68
4.3	Der kognitive Bereich . . . . .	69
4.4	Eine Taxonomie von Lernaufgaben . . . . .	72
4.5	Zusammenfassung . . . . .	78
<b>Teil C:</b>		
<b>Der Schüler: Intelligenz, Persönlichkeitsentwicklung und individuelle Unterschiede . . . . .</b>		<b>81</b>
<i>Kapitel 5: Definition, Messung und Struktur von Intelligenz . . . . .</i>		83
5.1	Überblick . . . . .	83
5.2	Definition von Intelligenz . . . . .	83
5.3	Messung von Intelligenz . . . . .	87
5.4	Stabilität und Reliabilität von Intelligenztestwerten . . . . .	90
5.5	Struktur von Intelligenz . . . . .	92
5.6	Gegenwärtige Praxis der Intelligenzmessung und Zweifel an ihrem Nutzen . . . . .	93
5.7	Unterscheidung von Intelligenz und Schulleistung . . . . .	95
5.8	Einwände gegen den Einsatz von Intelligenztests in der Schule . .	98
5.9	Zusammenfassung . . . . .	100
<i>Kapitel 6: Intelligenz: Vererbung, Umwelteinflüsse und gruppenspezifische Unterschiede . . . . .</i>		102
6.1	Überblick . . . . .	102
6.2	Vererbung und Umwelt . . . . .	103
6.3	Die Vererbung-Umwelt-Kontroverse und ihre ideologische Basis	104
6.4	IQ-Unterschiede als Funktion von genetischen und umweltbedingten Unterschieden . . . . .	105
6.5	Ethnisch bedingte Intelligenzunterschiede . . . . .	111
6.6	Schichtspezifische Intelligenzunterschiede und Stadt-Land-Gefälle . . . . .	118
6.7	Ursachen für gruppenspezifische Intelligenzunterschiede . . . .	123
6.8	Elternhaus und Intelligenz . . . . .	126

6.9	Kann die Schule Intelligenz steigern? . . . . .	131
6.10	Ansätze zur Steigerung von Intelligenz . . . . .	135
6.11	Zusammenfassung . . . . .	139
<i>Kapitel 7: Die Entwicklung von kognitiven Funktionen und von Sprache</i>		142
7.1	Überblick . . . . .	142
7.2	<i>Piagets</i> Stufenmodell . . . . .	143
7.3	Der Entwicklungsprozeß . . . . .	154
7.4	Uneinigkeit über <i>Piagets</i> Theorie . . . . .	155
7.5	<i>Bruners</i> Theorie der kognitiven Entwicklung . . . . .	157
7.6	Implikationen der Theorien <i>Piagets</i> und <i>Bruners</i> für den Unterricht . . . . .	159
7.7	Die Sprachentwicklung . . . . .	163
7.8	Die Funktion des Erwachsenen bei der Sprachentwicklung . . .	167
7.9	Die Funktion des Lehrers bei der Sprachentwicklung . . . . .	167
7.10	Zusammenfassung . . . . .	173
<i>Kapitel 8: Die Entwicklung der Persönlichkeit</i>		176
8.1	Überblick . . . . .	176
8.2	Eine globale Theorie der Persönlichkeitsentwicklung ( <i>Erikson</i> ) .	177
8.3	Eine weniger globale Theorie der Persönlichkeitsentwicklung ( <i>Kohlberg</i> ) . . . . .	181
8.4	Persönlichkeit und Eigenschaften . . . . .	186
8.5	Der Lehrer und die Eigenschaftstheorie . . . . .	203
8.6	Zusammenfassung . . . . .	204
<i>Kapitel 9: Die Entwicklung von Geschlechtsunterschieden</i>		206
9.1	Überblick . . . . .	206
9.2	Intelligenzunterschiede . . . . .	206
9.3	Persönlichkeitsunterschiede . . . . .	212
9.4	Die Beziehung zwischen Persönlichkeit und intellektueller Leistung . . . . .	215
9.5	Androgynie . . . . .	216
9.6	Die Entwicklung von Geschlechtsrollen in Familie und Schule . .	218
9.7	Zusammenfassung . . . . .	226
<i>Kapitel 10: Ausnahmekinder und Sonderpädagogik – Förderung der Hochbegabten</i>		228
10.1	Überblick . . . . .	228
10.2	Der behinderte Schüler . . . . .	228
10.3	Allgemeine Fragen und Bedenken von Sonderschullehrern . . .	234
10.4	Kategorisierung der Behinderungsarten . . . . .	235
10.5	Der Sonderfall der Hochbegabung . . . . .	249
10.6	Aptitude-Treatment Interaction (ATI) . . . . .	251
10.7	Zusammenfassung . . . . .	255

## Teil D:

Lerntheorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten . . . . .	257
<i>Kapitel 11: Definition von Lernen und verschiedene Lernformen . . . . .</i>	<i>259</i>
11.1 Überblick . . . . .	259
11.2 Definition von Lernen . . . . .	260
11.3 Verschiedene Lernformen . . . . .	262
11.4 Zusammenfassung . . . . .	278
<i>Kapitel 12: Operantes Konditionieren: praktische Anwendungsmöglichkeiten . . . . .</i>	<i>280</i>
12.1 Überblick . . . . .	280
12.2 Verstärkung und Bestrafung . . . . .	280
12.3 „Verstärkungspläne“ . . . . .	284
12.4 Kontingenzmanagement . . . . .	290
12.5 „Stimuluskontrolle“ beim operanten Lernen . . . . .	295
12.6 Die Eliminierung von unerwünschtem Verhalten . . . . .	299
12.7 Operantes Konditionieren: ethische Probleme . . . . .	307
12.8 Zusammenfassung . . . . .	311
<i>Kapitel 13: Die kognitive Verarbeitung von Information . . . . .</i>	<i>312</i>
13.1 Überblick . . . . .	312
13.2 Informationsaufnahme und -verarbeitung . . . . .	313
13.3 Kurzzeitgedächtnis und Vergessen . . . . .	318
13.4 Langzeitgedächtnis . . . . .	322
13.5 Sinnerzeugendes („generatives“) Lernen . . . . .	347
13.6 Zusammenfassung . . . . .	347
<i>Kapitel 14: Soziale Lerntheorie . . . . .</i>	<i>349</i>
14.1 Überblick . . . . .	349
14.2 Beobachtungslernen . . . . .	350
14.3 Selbststeuerung des Verhaltens . . . . .	359
14.4 Zusammenfassung . . . . .	365
<i>Kapitel 15: Verbesserung des Lerntransfers . . . . .</i>	<i>366</i>
15.1 Überblick . . . . .	366
15.2 Lerntransfer . . . . .	366
15.3 Transfer im Unterricht . . . . .	378
15.4 Zusammenfassung . . . . .	382

## Teil E:

Motivation . . . . .	383
----------------------	-----

<i>Kapitel 16: Der Einfluß der Motivation auf das Lernen</i> . . . . .	385
--	-----

16.1 Überblick . . . . .	385
16.2 Wesen und Bedeutung der Motivation . . . . .	385
16.3 Motivation und Schulleistung . . . . .	392
16.4 Motivationsformen . . . . .	394
16.5 Zusammenfassung . . . . .	398

<i>Kapitel 17: Persönlichkeitsfaktoren und Motivation</i> . . . . .	399
---	-----

17.1 Überblick . . . . .	399
17.2 Messung der Motivstärke . . . . .	400
17.3 Beziehungen zwischen Leistungsbedürfnis und tatsächlicher Leistung . . . . .	402
17.4 Die Entstehung von Leistungsbedürfnissen und der Ort der Steuerung . . . . .	412
17.5 Leistungstraining und Zuschreibungstraining . . . . .	413
17.6 Gruppenzugehörigkeit, Macht und Anerkennung als Motive . .	417
17.7 Zusammenfassung . . . . .	421

<i>Kapitel 18: Umweltfaktoren und Motivation</i> . . . . .	422
--	-----

18.1 Überblick . . . . .	422
18.2 Intrinsische und extrinsische Motivation . . . . .	422
18.3 Operantes Konditionieren und Motivation . . . . .	424
18.4 Motivierungssysteme . . . . .	428
18.5 Motivierungstechniken im Unterricht . . . . .	438
18.6 Soziale Einflüsse auf die Motivation . . . . .	448
18.7 Zusammenfassung . . . . .	453

## Teil F:

Lehrmethoden . . . . .	455
------------------------	-----

<i>Kapitel 19: Frontalunterricht: Unterrichtsvortrag und erklärende Darstellung</i> . . . . .	459
---	-----

19.1 Überblick . . . . .	459
19.2 Ziele des Frontalunterrichts . . . . .	459
19.3 Vorbereitung des Vortrags . . . . .	464
19.4 Die Einleitung des Vortrags . . . . .	465
19.5 Der Hauptteil des Vortrags . . . . .	470
19.6 Der Schlußteil des Vortrags . . . . .	489
19.7 Vorbehalte gegenüber der Vortragsmethode . . . . .	491
19.8 Zusammenfassung . . . . .	492

<i>Kapitel 20: Unterricht in kleinen Gruppen</i> . . . . .	494
20.1 Überblick . . . . .	494
20.2 Ziele des Unterrichts in kleinen Gruppen . . . . .	494
20.3 Die Diskussion im Unterricht: Vorbereitung . . . . .	499
20.4 Die Diskussion im Unterricht: Durchführung . . . . .	507
20.5 Die Diskussion im Unterricht: Nachbereitung . . . . .	514
20.6 Intellektuelle Gefahren . . . . .	516
20.7 Sozialeemotionale Gefahren . . . . .	519
20.8 Andere Kleingruppenmethoden . . . . .	525
20.9 Zusammenfassung . . . . .	529
 <i>Kapitel 21: Individueller Unterricht</i> . . . . .	 531
21.1 Überblick . . . . .	531
21.2 Ziele des individuellen Unterrichts . . . . .	532
21.3 Lerngewohnheiten . . . . .	535
21.4 Selbständiges und selbstbestimmtes Lernen . . . . .	539
21.5 Der <i>Keller</i> -Plan und seine Varianten . . . . .	540
21.6 Zielerreichendes Lernen ( <i>Mastery Learning</i> ) . . . . .	543
21.7 Lernverhaltensverträge in der Primarstufe . . . . .	546
21.8 Einzelbetreuung . . . . .	550
21.9 Programmierter Unterricht . . . . .	554
21.10 Computer im Unterricht . . . . .	559
21.11 Zusammenfassung . . . . .	564
 <i>Kapitel 22: Offene und humanistische Ansätze im Unterricht</i> . . . . .	 566
22.1 Überblick . . . . .	566
22.2 Ziele der humanistischen Ansätze . . . . .	566
22.3 Prinzipien der humanistischen Erziehung . . . . .	569
22.4 Unterrichtsfunktionen und -methoden . . . . .	576
22.5 Dem humanistischen Ansatz verpflichtete andere Methoden . . . . .	579
22.6 Zusammenfassung . . . . .	590
 <i>Kapitel 23: Der Unterricht in der Klasse: Planung und Organisation</i> . . . . .	 591
23.1 Überblick . . . . .	591
23.2 Ziele des Unterrichts in der Klasse . . . . .	591
23.3 Der Unterricht als Instrumentierung für ein Zusammenspiel der Methoden . . . . .	599
23.4 Unterrichtsphasen mit und ohne Interaktionen . . . . .	600
23.5 Wie Lehrer ihren Unterricht planen . . . . .	602
23.6 Eine Hierarchie der Planungsbedingungen . . . . .	606
23.7 Planungsstrategien für Disziplin und Unterrichtsorganisation . . . . .	607
23.8 Planungsstrategien zur Vorurteilskontrolle . . . . .	617
23.9 Planungsstrategien für Variabilität und Flexibilität . . . . .	620
23.10 Zusammenfassung . . . . .	627

<i>Kapitel 24: Der Unterricht in der Klasse: Stillarbeit und Unterrichtsgespräch</i> . . . . .	629
24.1 Überblick . . . . .	629
24.2 Gründe für die Beibehaltung dieser traditionellen Unterrichtsform . . . . .	629
24.3 Stillarbeit und Unterrichtsgespräch . . . . .	631
24.4 Die Stillarbeit . . . . .	631
24.5 Das Unterrichtsgespräch . . . . .	636
24.6 Die Bedeutung der Melodie . . . . .	657
24.7 Zusammenfassung . . . . .	658

## Teil G:

<b>Messen und Bewerten</b> . . . . .	661
--------------------------------------	-----

<i>Kapitel 25: Grundlegende Konzepte der Messung und Bewertung</i> . . . . .	663
--	-----

25.1 Überblick . . . . .	663
25.2 Messen . . . . .	664
25.3 Reliabilität . . . . .	671
25.4 Validität . . . . .	676
25.5 Bewerten . . . . .	680
25.6 Zusammenfassung . . . . .	682

<i>Kapitel 26: Der Lehrer und standardisierte Tests</i> . . . . .	685
---	-----

26.1 Überblick . . . . .	685
26.2 Vorteile und spezielle Anwendungsbereiche standardisierter Tests . . . . .	685
26.3 Typen der in Schulen verwendeten standardisierten Tests . . . . .	686
26.4 Die Auswahl standardisierter Tests . . . . .	689
26.5 Die Durchführung standardisierter Tests . . . . .	697
26.6 Die Interpretation standardisierter Tests . . . . .	698
26.7 Zusammenfassung . . . . .	703

<i>Kapitel 27: Vom Lehrer selbst erstellte Tests</i> . . . . .	705
--	-----

27.1 Überblick . . . . .	705
27.2 Die Festlegung der Leistungsarten . . . . .	706
27.3 Die Entscheidung über die Art der Testfragen . . . . .	710
27.4 Die Formulierung von Testfragen . . . . .	716
27.5 Was folgt nach der Testdurchführung? . . . . .	724
27.6 Die Zweckbestimmung von Leistungstests . . . . .	728
27.7 Der Mikrocomputer als Hilfe beim Testen . . . . .	731
27.8 Zusammenfassung . . . . .	732

<i>Kapitel 28: Noten und Zeugnisse</i> . . . . .	733
28.1 Überblick . . . . .	733
28.2 Wozu Schüler bewerten? . . . . .	735
28.3 Die üblichen Fragen zum Testen und Benoten . . . . .	735
28.4 Ziele eines Schülerbeurteilungssystems . . . . .	741
28.5 Bewertungsunterlagen . . . . .	742
28.6 Bezugsrahmen für Mitteilungssysteme . . . . .	746
28.7 Verschiedene Arten von Mitteilungssystemen . . . . .	748
28.8 Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit . . . . .	753
28.9 Zusammenfassung . . . . .	754
Literaturverzeichnis . . . . .	757
Sachverzeichnis . . . . .	758